

28.04.2009

Linie nach dem Vorbild der Badener Bahn

„Bim“ bis Schwechat soll Pkw ausbremsen

Schiene statt Straße! Mit einem attraktiven Zug-Angebot soll Pendlern aus den Bezirken Wien-Umgebung und Bruck an der Leitha der Umstieg ermöglicht werden. Eine Bim-Linie bis Schwechat wäre eine sinnvolle Alternative zum Auto, sind die Grünen überzeugt: „Bei der Badener Bahn funktioniert dieses Modell bereits.“

„Diese Idee ist nicht nur eine utopische Zukunftsvision“, heißt es. Denn bis gegen Ende der 1960er-Jahre war Schwechat direkt ans Wiener Straßenbahnnetz angebunden. „Damals fuhr eine eigene Linie bis zum Hirschenplatz“, sagt Brigitte Krenn von den Grünen.

„Derzeit halten unattraktive Busverbindungen sowie der lange 30-Minuten-Takt der Schellbahn Pendler vom Umsteigen auf die Schiene ab“, weiß die Umweltstadträtin. Der „Schwechat Express“ wäre indes

VON CHRISTOPH WEISGRAM

eine flotte Alternative. „Die Linie sollte über Simmering und den Hauptplatz bis zum Businesspark führen“, erklärt Krenn. Ab dort könnten die Züge die Gleise der S 7 nutzen. Krenn: „Damit wäre auch der Flughafen in die Route eingebunden.“

In weiterer Folge könnte diese Linie bis in die Slowakei geführt werden. „Dafür ist nur ein Gleisbau von sieben Kilometern nötig“, erklärt Krenn. In Pressburg stünden dann bereits bestehende Straßenbahnschienen zur Verfügung. Jetzt sammeln die Grünen Unterschriften für das Projekt.